

D I E N S T B L A T T

D E R H O C H S C H U L E N D E S S A A R L A N D E S

2015	ausgegeben zu Saarbrücken, 3. September 2015	Nr. 40
------	--	--------

UNIVERSITÄT DES SAARLANDES	Seite
Prüfungsordnung der Universität des Saarlandes (UdS) und der Steinbeis-Hochschule Berlin (SHB) für den gemeinsamen weiterbildenden Master-Studiengang Materialien und Prozesse Vom 13. November 2014.....	288
Studienordnung der Universität des Saarlandes (UdS) und der Steinbeis-Hochschule Berlin (SHB) für den gemeinsamen weiterbildenden Master-Studiengang Materialien und Prozesse Vom 13. November 2014.....	304

**Studienordnung der Universität des Saarlandes (UdS) und
der Steinbeis-Hochschule Berlin (SHB)
für den gemeinsamen weiterbildenden Master-Studiengang
Materialien und Prozesse**

Vom 13. November 2014

Die Fakultät 8 (Naturwissenschaftlich-Technische Fakultät III - Chemie, Pharmazie, Bio und Werkstoffwissenschaften) der Universität des Saarlandes hat auf Grund von § 54 Universitätsgesetz, zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Oktober 2014 (Amtsbl. S. 406) und auf der Grundlage der Prüfungsordnung für den weiterbildenden Master-Studiengang Materialien und Prozesse vom 13. November 2014 (Dienstblatt 2015, S. xx) und die Steinbeis-Hochschule Berlin (SHB) hat auf der Grundlage der Genehmigung durch die Berliner Senatsverwaltung sowie auf der Grundlage der Kooperationsvereinbarung zwischen der Universität des Saarlandes (UdS) und der SHB vom 14. Juli 2015 folgende gemeinsame Studienordnung der UdS und der Steinbeis-Hochschule Berlin (SHB) für den gemeinsamen weiterbildenden Master-Studiengang Materialien und Prozesse erlassen, die nach Zustimmung des Senats der UdS und Zustimmung des Hochschulrats der SHB hiermit verkündet wird.

**§ 1
Geltungsbereich**

Diese Ordnung gilt für den weiterbildenden Master-Studiengang mit dem Abschluss „Master of Engineering“ (M.Eng.) auf Basis der Prüfungsordnung der Universität des Saarlandes (UdS) und der Steinbeis-Hochschule Berlin (SHB) für den gemeinsamen weiterbildenden Master-Studiengang Materialien und Prozesse.

**§ 2
Dauer und Gliederung des Studiums**

- (1) Der Studiengang ist als Präsenzstudium in Ergänzung mit Selbstlern- und Transferanteilen angelegt.
- (2) Termine, Fristen und Orte und zusätzliche Angebote sind im jeweiligen Ausbildungsvertrag (Studienplan) geregelt.
- (3) Dauer: Das Studium dauert in der Regel 24 Monate, die üblicherweise aufeinanderfolgend absolviert werden.
- (4) Das Studium kann in der Regel zum Wintersemester aufgenommen werden. Eine Studienklasse kommt nur dann zustande, wenn die Wirtschaftlichkeit aufgrund der Anzahl der potentiellen Studienanfänger gegeben ist.

(5) Planstruktur:

	Mindest-	Tage	Zeit/h	CP
a	Studienmodule (mit Anwesenheitspflicht und Transfer)	180	1.440	75
b	Selbstlernen (empfohlen)	105	840	s.o
c	Projektarbeit und abschließende Thesis	170	1.360	45
d	Gesamte Studiendauer	455	3.640	120

§ 3

Module und Leistungsnachweise

(1) Module und Leistungen

	Beschreibung	S	SL	TR	LNW	SWS	CP
	Masterstudiengang Materialien und Prozesse	60	105	289			120
PK	Projekt (PK)	*	*	169	PA, MT, AP		45
PK1	Projektarbeit (PA, interdisziplinär, Basis für die Thesis und in derselben dokumentiert)	*	*	56	PA		15
PK2	Master Thesis (MT, Wissenschaftliche Dokumentation zur Projektarbeit und Abschlussprüfung AP)			113	MT AP		30
GL	Grundlagen	36	63	72			45
GL1	Materialstruktur und Eigenschaften, Thermodynamik, Kinetik	4	7	8	MP, TDR	2	5
GL2	Werkstoffanalytik	4	7	8	MP, TDR	2	5
GL3	Mechanische und physikalische Eigenschaften	4	7	8	MP, TDR	2	5
GL4	Materialmodellierung und Kontinuumsmechanik	4	7	8	MP, TDR	2	5
GL5	Verbundwerkstoffe und Werkstoffverbunde	4	7	8	MP, TDR	2	5
GL6	Metallische Werkstoffe	4	7	8	MP, TDR	2	5
GL7	Werkstoff- und Bearbeitungstechnologien	4	7	8	MP, TDR	2	5
GL8	Entwicklung von Produkten und Prozessen	4	7	8	MP, TDR	2	5
GL9	Management Grundlagen	4	7	8	MP, TDR	2	5
WPF	Wahlpflicht	24	42	48			30
WPF1	Schadensanalyse und Oberflächentechnologie	*	*	*			*
WPF1-1	Systematische Beurteilung technischer Schadensfälle und Schadensanalytik	4	7	8	MP, TDR	2	5
WPF1-2	Mikromechanik und Schädigungsmechanismen	4	7	8	MP, TDR	2	5
WPF1-3	Korrosive und tribologische Schädigungen	4	7	8	MP, TDR	2	5
WPF1-4	Beschichtungen und Oberflächentechnik	4	7	8	MP, TDR	2	5
WPF1-5	Qualitätssicherung und Qualitätsmanagement	4	7	8	MP, TDR	2	5
WPF1-6	Zerstörungsfreie Prüfverfahren	4	7	8	MP, TDR	2	5
WPF2	Werkstofforientierte Produktentstehung und Managementinstrumente	*	*	*			*
WPF2-1	Rechnerunterstützte Produktentstehung	4	7	8	MP, TDR	2	5
WPF2-2	Fertigungstechnologien für unterschiedliche Materialklassen	4	7	8	MP, TDR	2	5
WPF2-3	Feinbearbeitungstechnologien	4	7	8	MP, TDR	2	5
WPF2-4	Leichtbausysteme	4	7	8	MP, TDR	2	5
WPF2-5	Projekt-Controlling	4	7	8	MP, TDR	2	5
WPF2-6	Risiko-Management	4	7	8	MP, TDR	2	5

(2) Allgemeine Erläuterungen

AP	Abschlussprüfung
CP	Credit Point
h	Stunde
K	Klausur
LNW	Leistungsnachweise
MT	Masterthesis
MP	Mündliche Prüfung
P	Präsentation
PA	Projektarbeit
PK	Projekt
PSA	Projektstudienarbeit
S	Seminar (auch in Form von Vorlesung/Blended Learning Einheit/Übung/Workshop/Kolloquium/etc.)

SA	Studienarbeit
SL	Selbstlern
SPO	Studien- und Prüfungsordnung
TA	Transferarbeit
TDR	Transfer-Dokumentation-Report
TR	Transfer

§ 4

Zugangs- und Zulassungsvoraussetzungen, Studienmodule, Leistungsnachweise

- (1) Die Zugangs- und Zulassungsvoraussetzungen sind in der gemeinsamen Prüfungsordnung vom 13. November 2014 für den weiterbildenden Master-Studiengang Materialien und Prozesse festgelegt.
- (2) Die Studienmodule sind in § 3 aufgeführt.
- (3) Die Leistungsnachweise zu den Studienmodulen gemäß gewählter Vertiefungsrichtung sind ebenfalls in § 3 aufgeführt.

§ 5

In-Kraft-Treten

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Dienstblatt der Hochschulen des Saarlandes in Kraft.

Saarbrücken, 27. August 2015



Der Universitätspräsident
Univ.-Prof. Dr. Volker Linneweber